**Nachtrag u**

gemäß § 11 Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz
(in der vor dem 1. Juli 2005 geltenden Fassung)

vom 20. November 2007

zum

**Unvollständigen Verkaufsprospekt**
**vom 31. März 2005**

über

**Zertifikate auf ***

# Landesbank Berlin Holding

## Zwischenbericht zum 30. September 2007

LBB Holding AG

LandesBank Berlin

**Inhaltsverzeichnis**


**Der Konzern im Überblick ..... 5**
Kennzahlen ..... 5
Ratingübersicht ..... 6
**Aktionärsbrief ..... 7**
**Geschäftsverlauf Januar bis September 2007 ..... 9**
Ertragslage ..... 9
Segmentergebnisse ..... 11
Vermögenslage ..... 13
**Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns ..... 14**
**Bilanz des Konzerns ..... 15**
**Entwicklung des Eigenkapitals ..... 16**
**Kapitalflussrechnung ..... 18**
**Allgemeine Angaben (Notes) ..... 19**
Grundlagen der Berichterstattung ..... 19
Konsolidierungskreis ..... 20
Segmentberichterstattung ..... 24
**Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung (Notes) ..... 25**
Zinsüberschuss ..... 25
Risikovorsorge im Kreditgeschäft ..... 25
Provisionsüberschuss ..... 26
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting) ..... 26
Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten ..... 27
Ergebnis aus Finanzanlagen ..... 27
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen ..... 27
Sonstiges betriebliches Ergebnis ..... 28
Verwaltungsaufwendungen ..... 28
Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen ..... 30
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ..... 30
**Angaben zur Bilanz (Notes) ..... 31**
Forderungen an Kreditinstitute ..... 31
Forderungen an Kunden ..... 31
Risikovorsorge im Kreditgeschäft ..... 31
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten ..... 32
Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte ..... 32

Finanzanlagen....33
Nach der Equity-Methode bewertete Anteile....33
Immaterielle Vermögenswerte....34
Sachanlagen....34
Investment Properties....34
Sonstige Aktiva....35
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Abgangsgruppen....35
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten....36
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden....36
Verbriefte Verbindlichkeiten....36
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten....37
Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Verpflichtungen....37
Rückstellungen....38
Sonstige Passiva....39
Zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppen zugeordnete Verbindlichkeiten....39
Nachrangkapital....39
**Sonstige Erläuterungen (Notes)....40**
Anpassung aufgrund Veränderungen nach IAS 8....40
Eventualverbindlichkeiten, Eventualforderungen und andere Verpflichtungen....42
Ereignisse nach dem 30. September 2007....42
**Organe der Landesbank Berlin Holding AG....43**
Vorstand....43
Aufsichtsrat....43

# Der Konzern im Überblick

## Kennzahlen

| **GuV-Rechnung** | | **1.1. - 30.9.2007** | **1.1. - 30.9.2006** [1] |
|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | Mio. € | 580 | 542 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | Mio. € | -30 | 51 |
| Provisionsüberschuss | Mio. € | 221 | 273 |
| Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen | Mio. € | -1 | 1 |
| Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten | Mio. € | 39 | 100 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | Mio. € | 30 | 23 |
| Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen | Mio. € | 11 | 3 |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis | Mio. € | 91 | 75 |
| Verwaltungsaufwendungen | Mio. € | 721 | 786 |
| Operatives Ergebnis vor Restrukturierung | Mio. € | 280 | 180 |
| Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen | Mio. € | 1 | 33 |
| **Operatives Ergebnis / Ergebnis vor Steuern** | **Mio. €** | **281** | **213** |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | Mio. € | 80 | -10 |
| **Konzernüberschuss / Ergebnis nach Steuern** | **Mio. €** | **201** | **223** |

| **Bilanz** | | **30.9.2007** | **31.12.2006** |
|---|---|---|---|
| Bilanzsumme | Mio. € | 139.167 | 141.619 |
| Eigenkapital inkl. Bilanzgewinn / -verlust | Mio. € | 2.919 | 2.620 |
| Stille Einlagen (nom.) | Mio. € | 700 | 700 |
| Risikopositionen KWG | Mio. € | 45.829 | 44.901 |

| **Kennzahlen** | | **1.1. - 30.9.2007** | **1.1. - 30.9.2006** [1] |
|---|---|---|---|
| Cost-Income-Ratio | % | 74,3 | 77,3 |
| Eigenkapitalrendite vor Steuern | % | 14,8 | 12,9 |

| **Aktie** | | **1.1. - 30.9.2007** | **1.1. - 30.9.2006** [1] |
|---|---|---|---|
| Gewinn je Aktie [2] | € | 0,19 | 0,21 |
| | | **30.9.2007** | **31.12.2006** |
| Börsenkapitalisierung | Mrd. € | 6,76 | 7,85 |
| Aktienkurs 1.1. - 30.9. (Schlusskurs Frankfurter Börse) | | **1.1. - 30.9.2007** | **1.1. - 30.9.2006** |
| höchst | € | 8,18 | 6,04 |
| tiefst | € | 5,65 | 3,11 |

| | | **30.9.2007** | **31.12.2006** |
|---|---|---|---|
| **Mitarbeiterkapazitäten (Stichtag)** | Anzahl | 5.960 | 5.960 |

1) Vorjahreszahlen angepasst
2) verwässertes / unverwässertes Ergebnis

## Ratingübersicht

der Landesbank Berlin AG

| | Moody's | Fitch | dbrs |
|---|---|---|---|
| | | | |
| **Ungarantierte Verbindlichkeiten** | | | |
| Langfrist-Rating | A1 | AA - | A (hoch) |
| Kurzfrist-Rating | P-1 | F1+ | R-1 (mittel) |
| Ausblick | stabil | stabil | stabil |
| | | | |
| **Finanzkraft** | D+ | C/D | --- |
| | | | |
| **Garantierte Verbindlichkeiten** | | | |
| Langfrist-Rating | Aa1 | AAA | --- |
| Kurzfrist-Rating | P-1 | F1+ | --- |
| Ausblick | stabil | stabil | --- |
| | | | |
| **Pfandbriefe** | | | |
| Öffentliche Pfandbriefe | Aaa | AAA | --- |
| Hypothekenpfandbriefe | Aaa | --- | --- |

Die garantierten Verbindlichkeiten unterliegen noch der Gewährträgerhaftung.

## Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Landesbank Berlin hat in den vergangenen neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres gut gearbeitet. Die Ergebnisse liegen über unseren Erwartungen. Das operative Ergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 32 % auf 281 Mio. €. Das ursprüngliche Ergebnisziel von mindestens 283 Mio. € für das Gesamtjahr hat die Bank damit bereits im 3. Quartal nahezu erreicht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Vergleichszahlen 2006 noch die Ergebnisbeiträge der inzwischen veräußerten Berliner Bank enthalten sind. Das Ergebnis nach Steuern beträgt 201 Mio. € nach 223 Mio. € per 30. September 2006.

Nach den deutlich über Plan liegenden Ergebnissen im 1. und 2. Quartal konnte die Dynamik im 3. Quartal angesichts des schwierigen Marktumfeldes nicht in gleicher Weise fortgesetzt werden. Zwar sind wir im primär betroffenen Subprime-Segment der Hypothekenkredite in den USA nicht engagiert. Dennoch haben die generellen Wertkorrekturen von Wertpapieren infolge der US-Hypothekenkrise im 3. Quartal auch bei uns Spuren hinterlassen. Sehr erfreuliche Ergebnisentwicklungen dagegen konnten wir beispielsweise bei der gewerblichen Immobilienfinanzierung verzeichnen.

Sehr geehrte Damen und Herren, für das Geschäftsjahr 2007 hatten wir uns viel vorgenommen und nach neun Monaten haben wir bereits viel erreicht. So verzeichnet die Landesbank Berlin eine insgesamt erfreuliche Neugeschäftsentwicklung in ihren Geschäftsfeldern Private Kunden, Firmenkunden, Kapitalmarktgeschäft und Immobilienfinanzierung. Die Landesbank Berlin mit der Berliner Sparkasse wird ihre stabile Kundenbasis weiter ausbauen. Der mehrheitliche Erwerb der netbank Aktiengesellschaft, einer etablierten deutschen Direktbank, eröffnet uns auch diesbezüglich neue und interessante Geschäftsmöglichkeiten.

Mit dem Verkauf der Landesanteile an der Landesbank Berlin Holding AG sind alle Auflagen der EU-Kommission aus dem Beihilfeverfahren vollständig und fristgerecht erfüllt. Der neue Haupteigentümer der Landesbank Berlin Holding AG, eine Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe, hatte den Minderheitsaktionären im August ein Übernahmeangebot für ihre Aktien unterbreitet. Diese Offerte hat die Mehrheit der freien Aktionäre angenommen, für deren langjährige Treue wir uns an dieser Stelle bedanken möchten. Mit Ablauf der Frist am 1. November dieses Jahres beträgt der Anteil unseres Haupteigentümers nunmehr insgesamt 98,64 %.

Wir werden uns mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Interesse unserer Aktionäre weiterhin engagiert für den Erfolg des Konzerns Landesbank Berlin Holding einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

## Geschäftsverlauf Januar bis September 2007

Der Konzern hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2007 sein operatives Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, in dem die Berliner Bank enthalten war, erhöht und liegt insgesamt über unseren Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr. Der sich im Jahresverlauf andeutende positive Trend konnte fortgesetzt werden. Die Bank ist im primär betroffenen Subprime-Segment der Hypothekenkredite in den USA nicht engagiert, wenngleich das veränderte Marktumfeld an den internationalen Kapitalmärkten im Zusammenhang mit der US-Hypothekenkrise die Geschäftsentwicklung des 3. Quartals deutlich beeinflusste. Zur Ergebnisentwicklung trugen die erfolgreiche Marktbearbeitung sowie das weiterhin konsequent betriebene Risiko- und Kostenmanagement bei.

Nach Zustimmung aller zuständigen Aufsichts- und Wettbewerbsbehörden wurde der Verkauf der 80,95 %-igen Anteile des Landes Berlin an die Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co KG, Berlin, am 8. August 2007 vollzogen. In Folge führte die Veränderung der Eigentümerstruktur auch zu Veränderungen der personellen Besetzung des Aufsichtsrats der Landesbank Berlin Holding AG. Durch den Verkauf hat sich auch der Kreis der nahe stehenden Unternehmen und Personen der Landesbank Berlin Holding AG deutlich verkleinert; ausgeschieden sind das Land Berlin – als Alteigentümer – und sein Interessensbereich, hinzu kamen die Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe – als neuer Eigentümer – sowie die Regionalverbandsgesellschaft mbH und deren Geschäftsführer.

Im Anschluss an die Hauptversammlung vom 23. August 2007 wurde eine Dividende von 0,06 € je Aktie an die Aktionäre ausgeschüttet. Das entspricht einer Ausschüttungssumme von 60 Mio. €.

Im Rahmen des Haftungsverbundes der Sparkassen-Finanzgruppe hat die Bank an einer Stützungsaktion für die IKB Deutsche Industriebank AG mitgewirkt. Daneben ist sie an einer konzertierten Aktion des DSGV für die SachsenLB beteiligt.

### Ertragslage

Das **operative Ergebnis / Ergebnis vor Steuern** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreswert um 68 Mio. € auf 281 Mio. €. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Vorjahresvergleichszahlen noch die Erträge und die Aufwendungen der Berliner Bank enthalten sind. Zu

der Ergebnissteigerung trugen im Wesentlichen der Zinsüberschuss, die positive Entwicklung der Risikovorsorge, das erhöhte sonstige betriebliche Ergebnis und die rückläufigen Verwaltungsaufwendungen bei.

Nach einer deutlichen Steigerung des Steueraufwands, der auf eine einmalige Belastung mit latenten Steuern aufgrund der Änderung des Körperschaftssteuersatzes im Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 zurückzuführen ist, erzielte der Konzern ein **Ergebnis nach Steuern** von 201 Mio. € nach 223 Mio. € im Vorjahr.

Im Folgenden werden die einzelnen Ergebniskomponenten des Konzerns dargestellt:

Der **Zinsüberschuss** lag mit 580 Mio. € in den ersten neun Monaten über dem Vorjahresniveau von 542 Mio. €, wobei in dem Vorjahreswert die Berliner Bank noch enthalten war.

Durch die im Vergleich zur Neubildung in Höhe von 306 Mio. € überproportional höhere Auflösung (336 Mio. €) von Risikovorsorgen musste bei der **Risikovorsorge im Kreditgeschäft** ein Erfolg von 30 Mio. € ausgewiesen werden. Gegenüber dem Vorjahreswert ist dies eine Veränderung von 81 Mio. €.

Der **Provisionsüberschuss** verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um 52 Mio. € auf 221 Mio. € (- 19 %). Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die im Vorjahr enthaltenen Provisionen der Berliner Bank weggefallen sind. Zudem erfolgten erhöhte Akquisitionsaufwendungen im Kreditkartengeschäft.

Das **Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten** wird mit 39 Mio. € nach 100 Mio. € in der Vergleichsperiode ausgewiesen. Das Ergebnis aus Finanzinstrumenten der Kategorie Held-for-Trading hat sich von - 203 Mio. € im Vergleichszeitraum auf - 351 Mio. € verschlechtert. Das damit verbundene Ergebnis aus der Fair Value-Veränderung von zum Zeitwert designierten Finanzinstrumenten verbesserte sich dagegen um 87 Mio. € auf 390 Mio. €.

Das **Ergebnis aus Finanzanlagen** erhöhte sich um 7 Mio. € auf 30 Mio. €.

Das **Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen** erhöhte sich – insbesondere aus der Wertentwicklung – auf 11 Mio. € (im Vorjahr: 3 Mio. €).

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** hat sich um 16 Mio. € auf 91 Mio. € erhöht. Wesentliche Effekte gegenüber dem Vergleichszeitraum waren die Erhöhung der konzernexternen Umsatzerlöse der Servicegesellschaften um 14 Mio. € und die Erhöhung der Ergebnisse aus den Investment Properties um 11 Mio. €. Gegenläufige Effekte waren aus den Geschäften mit Schuldscheindarlehen (Veränderung um - 21 Mio. €) sowie dem Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen (Veränderung um - 27 Mio. €) zu verzeichnen.

Die **Verwaltungsaufwendungen** blieben mit 721 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von 786 Mio. € und betreffen die Personalaufwendungen, die Abschreibungen sowie die anderen Verwaltungsaufwendungen. Auch hier macht sich im Wesentlichen der Abgang der Berliner Bank bemerkbar.

Der **Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen** resultiert aus Aufwendungen aus der Aufzinsung von Restrukturierungsrückstellungen sowie Erträgen aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen.

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** enthalten neben einem Ertragsausweis aus den tatsächlichen Steuern in Höhe von 10 Mio. € auch Aufwendungen aus latenten Steuern von 90 Mio. €. Der Bundesrat hat am 6. Juli 2007 dem Unternehmensteuerreformgesetz 2008 zugestimmt, welches zum 1. Januar 2008 in Kraft treten wird. Der Konzernsteuersatz der Landesbank Berlin Holding AG reduziert sich dadurch von 38,9 % auf 30,2 %. Dies führte in Verbindung mit der Anpassung steuerlicher Verlustvorträge im 3. Quartal 2007 zu einem Gesamtaufwand für latente Steuern in Höhe von 90 Mio. €.

Die tatsächlichen Steuern betreffen den laufenden Steueraufwand für das Geschäftsjahr in Höhe von 33 Mio. €. Weiterhin sind Steuererstattungen für Vorjahre von 43 Mio. € enthalten.

**Segmentergebnisse**

Im Segment **Private Kunden** lag der Zinsüberschuss mit 257 Mio. € leicht über dem Wert des Vorjahreszeitraumes. Das Volumenwachstum insbesondere der Einlagen (Stichtagsbestand +5 % im Vergleich zum 30. September 2006) ging dabei marktbedingt mit einer Verringerung der Margen einher. Gleichzeitig stieg das Neugeschäft bei der Baufinanzierung um 15 %. Die Zahl der Kunden mit Privatgirokonto konnte im Vergleich zum Vorjahr um nahezu 8.800 Kunden gesteigert werden. Beim Provisionsüberschuss Wertpapiere setzte sich die positive Entwicklung fort (+2 % im Vergleich zum 30. September 2006). Das ließ sich

zudem am verbesserten Brutto-Absatz von Zertifikaten (+13 %) ablesen. Positiv entwickelte sich auch der Absatz bei Versicherungsprodukten mit einer Steigerung der nettopolicierten Beitragssumme von 10 % gegenüber dem Vorjahr. Das überplanmäßig wachsende Drittkartengeschäft war durch die erforderlichen Marktinvestitionen für den leichten Rückgang des Provisionsüberschusses sowie für gestiegene Verwaltungsaufwendungen für Marketing und Geschäftsbetrieb verantwortlich. Insgesamt ergab sich kurzfristig ein Ergebnisrückgang, der jedoch als Investition in künftige Erträge anzusehen ist.

Im Segment **Firmenkunden** war die Entwicklung im 3. Quartal geprägt von dem gegenüber dem Vorjahr verringerten Zinsüberschuss, der im Wesentlichen auf die Margenverengung im Einlagengeschäft zurückzuführen ist. Hingegen profitierte das Geschäftsfeld von dem günstigen Verlauf der Kreditrisikovorsorge. Der Provisionsüberschuss bewegte sich leicht über dem Vorjahresniveau. Im Ergebnis aus Finanzanlagen wirkte sich in 2006 eine Zahlung aus einem Besserungsschein einer Beteiligung als Einmaleffekt aus. Das sonstige betriebliche Ergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vergleichzeitraum 2006 insbesondere durch den Verkauf einer Beteiligung. Wie in den vorangegangenen Quartalen verlief die Gewinnung von Gewerbe- und Firmenkunden weiterhin positiv.

Das operative Ergebnis des Segments **Kapitalmarktgeschäft** hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 18 Mio. € auf 77 Mio. € verbessert. Die Ergebnisverbesserung resultierte aus einer Verringerung der Risikovorsorge um rund 29 Mio. € sowie einer Steigerung des Ergebnisses aus Finanzanlagen (+28 Mio. €). Der Saldo aus Zinsüberschuss und dem Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten lag dagegen um 50 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Der Provisionsüberschuss steigerte sich mit 41 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1 Mio. €, während der Verwaltungsaufwand sich um ca. 2 Mio. € verringerte. Das 3. Quartal wurde durch Marktverwerfungen in Folge der Subprimekrise beeinträchtigt. Die aufgetretenen Verluste aus dem Eigenhandelsgeschäft konnten aber durch die stetigen Erträge aus dem Kunden- und zinstragenden Geschäft zum Teil kompensiert werden. Das operative Ergebnis lag damit um 37 Mio. € unter dem des Halbjahres. Die Absatzentwicklung im Kundengeschäft war weiterhin erfreulich positiv. So betrug der Bruttoabsatz in Zertifikaten und Strukturierten Produkten zum 3. Quartal 2007 1,5 Mrd. €. Die Landesbank Berlin Investment GmbH erreichte seit Jahresbeginn einen Nettomittelzufluss bei Publikumsfonds von ca. 1,3 Mrd. €.

Das Segment **Immobilienfinanzierung** erreichte im Berichtszeitraum ein Ergebnis von 182 Mio. €. Im Vorjahresvergleich bedeutet das eine Steigerung um 61 % (Vorjahr:

113 Mio. €). Der Saldo aus Zinsüberschuss und Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht an. Darüber hinaus trugen das positive Risikoergebnis und ein gestiegener Provisionsüberschuss maßgeblich zu der Ergebnisverbesserung bei. Die Neugeschäftsentwicklung lag mit rund 4,2 Mrd. € (ohne Sondergeschäfte in Höhe von 0,2 Mrd. €) deutlich über dem Vorjahreswert von rund 2,3 Mrd. € (ohne Sondergeschäfte). Damit hielt die erfreuliche Neugeschäftsentwicklung der Vorjahre an. Die Neugeschäftsverteilung nach Objektnutzungsarten, Beleihungsgebieten und Kundensegmenten entsprach den Zielsetzungen des Segments. Gleiches galt für die Entwicklung der Neugeschäftsmargen. Im Neugeschäft wurde an der risikobegrenzenden Strategie des Segments weiterhin konsequent festgehalten. Wir beabsichtigen, das Neugeschäftsvolumen im laufenden Geschäftsjahr wiederum deutlich gegenüber dem Vorjahr zu steigern.

**Vermögenslage**

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2006 reduzierte sich die **Bilanzsumme** mit 139,2 Mrd. € (31. Dezember 2006: 141,6 Mrd. €) geringfügig (- 2 %). Der Reduzierung der Forderungen an Kreditinstitute und Kunden steht ein Anstieg der Finanzanlagen gegenüber. Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wird dabei nur teilweise durch die Ausweitung der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden kompensiert.

Der Posten **Nachrangkapital** beinhaltet nachrangige Verbindlichkeiten und stille Einlagen.

Das **Eigenkapital** des Konzerns erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2006 um 299 Mio. € (vgl. Entwicklung des Eigenkapitals).

# Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2007

| | **1.1. - 30.9.2007** | **1.1. - 30.9.2006** [1] | Veränderung | |
|---|---|---|---|---|
| | **Mio. €** | **Mio. €** | Mio. € | in % |
| Zinsüberschuss | 580 | 542 | 38 | 7 |
| Zinserträge | 4.683 | 4.179 | 504 | 12 |
| Zinsaufwendungen | 4.103 | 3.637 | 466 | 13 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | -30 | 51 | -81 | < -100 |
| Zinsüberschuss nach Risikovorsorge | 610 | 491 | 119 | 24 |
| Provisionsüberschuss | 221 | 273 | -52 | -19 |
| Provisionserträge | 315 | 335 | -20 | -6 |
| Provisionsaufwendungen | 94 | 62 | 32 | 52 |
| Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen | -1 | 1 | -2 | < -100 |
| Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten | 39 | 100 | -61 | -61 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | 30 | 23 | 7 | 30 |
| Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen | 11 | 3 | 8 | > 100 |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis | 91 | 75 | 16 | 21 |
| Verwaltungsaufwendungen | 721 | 786 | -65 | -8 |
| **Operatives Ergebnis vor Restrukturierung** | **280** | **180** | **100** | 56 |
| Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen | 1 | 33 | -32 | -97 |
| **Operatives Ergebnis / Ergebnis vor Steuern** | **281** | **213** | **68** | 32 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 80 | -10 | 90 | > 100 |
| **Konzernüberschuss / Ergebnis nach Steuern** | **201** | **223** | **-22** | -10 |
| Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne / Verluste | 14 | 21 | -7 | -33 |
| Konzernüberschuss der Anteilseigner des Mutterunternehmens | 187 | 202 | -15 | -7 |

1) Vorjahreszahlen angepasst

**Ergebnis je Aktie**

| | **1.1. - 30.9.2007** | **1.1. - 30.9.2006** [1] | Veränderung | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | in % |
| Konzernüberschuss der Anteilseigner des Mutterunternehmens (Mio. €) | 187 | 202 | -15 | -7 |
| Durchschnittliche Anzahl umlaufender Stammaktien (Stück) | 999.327.870 | 982.975.720 | 16.352.150 | 2 |
| **Gewinn je Aktie (€)** [2] | **0,19** | **0,21** | 0 | -9 |

1) Vorjahreszahlen angepasst

2) verwässertes / unverwässertes Ergebnis

# Bilanz des Konzerns

zum 30. September 2007

| **Aktiva** | **30.9.2007** | **31.12.2006** | Veränderung | |
|---|---|---|---|---|
| | **Mio. €** | **Mio. €** | Mio. € | in % |
| Barreserve | 847 | 955 | -108 | -11 |
| Forderungen an Kreditinstitute | 23.162 | 28.357 | -5.195 | -18 |
| Forderungen an Kunden | 47.089 | 50.898 | -3.809 | -7 |
| Risikovorsorge | -1.559 | -1.825 | 266 | 15 |
| Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten | 439 | 318 | 121 | 38 |
| Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte | 13.689 | 14.652 | -963 | -7 |
| Finanzanlagen | 50.886 | 43.538 | 7.348 | 17 |
| Nach der Equity-Methode bewertete Anteile | 111 | 74 | 37 | 50 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 659 | 650 | 9 | 1 |
| Sachanlagen | 568 | 613 | -45 | -7 |
| Investment Properties | 95 | 83 | 12 | 14 |
| Tatsächliche Ertragsteueransprüche | 102 | 128 | -26 | -20 |
| Latente Ertragsteueransprüche | 766 | 798 | -32 | -4 |
| Sonstige Aktiva | 2.262 | 2.270 | -8 | 0 |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Abgangsgruppen | 51 | 110 | -59 | -54 |
| **Gesamt** | **139.167** | **141.619** | **-2.452** | **-2** |

| **Passiva** | **30.9.2007** | **31.12.2006** | Veränderung | |
|---|---|---|---|---|
| | **Mio. €** | **Mio. €** | Mio. € | in % |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 42.432 | 48.935 | -6.503 | -13 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 31.432 | 28.367 | 3.065 | 11 |
| Verbriefte Verbindlichkeiten | 32.501 | 32.358 | 143 | 0 |
| Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten | 927 | 1.090 | -163 | -15 |
| Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Verpflichtungen | 22.097 | 21.434 | 663 | 3 |
| Rückstellungen | 1.232 | 1.463 | -231 | -16 |
| Tatsächliche Ertragsteuerverpflichtungen | 178 | 167 | 11 | 7 |
| Latente Ertragsteuerverpflichtungen | 68 | 71 | -3 | -4 |
| Sonstige Passiva | 2.253 | 1.778 | 475 | 27 |
| Zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppen zugeordnete Verbindlichkeiten | 0 | 8 | -8 | -100 |
| Nachrangkapital | 3.128 | 3.328 | -200 | -6 |
| davon: Stille Einlagen | 700 | 700 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 2.919 | 2.620 | 299 | 11 |
| **Gesamt** | **139.167** | **141.619** | **-2.452** | **-2** |

# Entwicklung des Eigenkapitals

in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2007

| Mio. € | Gezeichnetes Kapital [1] | Kapital-rücklage | Gewinn-rücklagen | Rücklage aus Währungs-umrechnung | Neu-bewertungs-rücklagen | Anteile im Fremdbesitz | Bilanz-gewinn / -verlust | Eigen-kapital Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Eigenkapital zum 31.12.2005** | **2.484** | **15** | **-606** | **1** | **291** | **36** | **-370** | **1.851** |
| Anpassungen gemäß IAS 8 | | | 91 | | -41 | | | **50** |
| **Eigenkapital zum 31.12.2005 angepasst** | **2.484** | **15** | **-515** | **1** | **250** | **36** | **-370** | **1.901** |
| Anpassungen gemäß IAS 8 | | | -14 | | 48 | | | **34** |
| Eigene Aktien | 69 | 34 | | | | | | **103** |
| Konzernüberschuss | | | | | | 21 | 202 [2] | **223** |
| Erfasste Erträge und Aufwendungen | | | | | -110 | -8 | | **-118** |
| Veränderungen im Konsolidierungskreis und sonstige Veränderungen | | | 81 | | | 20 | -28 [2] | **73** |
| **Eigenkapital zum 30.09.2006** | **2.553** | **49** | **-448** | **1** | **188** | **69** | **-196** | **2.216** |

[1] unter Berücksichtigung von eigenen Anteilen
[2] Vorjahreswerte angepasst

| Mio € | Gezeichnetes Kapital | Kapital-rücklage | Gewinn-rücklagen | Rücklage aus Währungs-umrechnung | Neu-bewertungs-rücklagen | Anteile im Fremdbesitz | Bilanz-gewinn / -verlust | Eigen-kapital Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Eigenkapital zum 31.12.2006** | **2.554** | **77** | **-399** | **1** | **137** | **97** | **153** | **2.620** |
| Veränderung Gewinnrücklagen | | | 90 | | | | -90 | 0 |
| Ausschüttungen | | | | | | | -60 | -60 |
| Konzernüberschuss | | | | | | 14 | 187 | 201 |
| Erfasste Erträge und Aufwendungen | | | 71 | | -222 | | | -151 |
| Veränderungen im Konsolidierungskreis und sonstige Veränderungen | | | 111 | -1 | -12 | 318 [1] | -107 | 309 |
| **Eigenkapital zum 30.09.2007** | **2.554** | **77** | **-127** | **0** | **-97** | **429** | **83** | **2.919** |

1) darunter 210 Mio. € aus Erstkonsolidierung Albatros Select Fund

Erfasste Erträge und Aufwendungen

Die direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen umfassen die Veränderungen der Neubewertungsrücklage aus Marktbewertung der Available-for-Sale-Papiere mit - 302 Mio. € und Cashflow Hedge-Veränderungen in Höhe von - 24 Mio. € sowie Veränderungen der Gewinnrücklagen aufgrund der Neubewertung der Pensionsverpflichtungen in Höhe von 119 Mio. €. Die latenten Steuern auf direkt mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen betragen 56 Mio. €, so dass sich saldiert eine Minderung des Eigenkapitals um 151 Mio. € ergibt.

Unter Berücksichtigung des Konzernüberschusses (201 Mio. €) ergibt sich ein Gesamtwert gemäß IAS 1.96 für das Geschäftsjahr in Höhe von 50 Mio. €; davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens 47 Mio. € und auf konzernfremde Gesellschafter 3 Mio. €.

# Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2007

| Mio. € | 1.1.-30.9.2007 | 1.1.-30.9.2006 |
|---|---|---|
| **Zahlungsmittelbestand zum 1.1.** | **955** | **1.279** |
| Cashflow aus operativer Tätigkeit | -35 | -470 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | 115 | 318 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -188 | -197 |
| Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen | 0 | 0 |
| **Zahlungsmittelbestand zum 30.9.** | **847** | **930** |

# Allgemeine Angaben (Notes)

## Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende Zwischenbericht stellt eine Zwischenmitteilung im Sinne des § 37x Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) dar. Der Bericht wurde nach den Vorschriften von IAS 34 erstellt und basiert auf den anzuwendenden IAS-/IFRS-Regeln, die von der EU-Kommission im Rahmen des Endorsement-Prozesses übernommen wurden. Er berücksichtigt ebenfalls die Vorgaben der vom Deutschen Standardisierungsrat verabschiedeten Regelungen (DRS 6 und 16 near final draft).

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2006 angewandt. Die handelsinduzierten Refinanzierungszinsen werden, wie von den IAS/IFRS seit 2007 vorgesehen, nicht mehr dem Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten (Handelsergebnis), sondern dem Zinsergebnis zugeordnet. Darüber hinaus erfolgte eine Umgliederung in das Zinsergebnis zu Lasten des Handelsergebnisses im Zusammenhang mit der Anwendung des Makro Cashflow Hedge Accounting. Die Vergleichswerte zum 30. September 2006 wurden entsprechend angepasst. Die Ermittlung der Risikovorsorge der nicht signifikanten Forderungen mit Hinweisen auf Wertminderung erfolgte für einen erweiterten Kreis von Forderungen auf Basis einer Einzelbetrachtung anstelle eines pauschalierten Ansatzes. Die Auswirkungen dieser Schätzungsänderung wurden gemäß IAS 8.36 erfolgswirksam berücksichtigt und führen zu einer Erhöhung der Risikovorsorge um 21 Mio. €.

Die Vergleichszahlen des entsprechenden Zeitraums des vorangegangenen Geschäftsjahres wurden ebenfalls für folgende im Konzernabschluss 2006 vorgenommenen Ausweisänderungen angepasst:

- Das „Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen“ wird in einem gesonderten Posten dargestellt. Im Vorjahr war das Ergebnis Bestandteil im „Zinsüberschuss“.
- Die „Rücklage aus Währungsumrechnung“ wird als eigene Position im Posten „Eigenkapital“ ausgewiesen. Im Vorjahresquartal erfolgte der Ausweis in den „Gewinnrücklagen“.

Die Vorjahresvergleichszahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten die Erträge und die Aufwendungen der Berliner Bank.

Im Rahmen der Zwischenberichterstattung zum 30. September 2007 wurden Anpassungen nach IAS 8.42 für die Vergleichszahlen zum 30. September 2006 vorgenommen. Eine detaillierte Darstellung dieser Anpassungen sowie ihrer betragsmäßigen Auswirkungen findet sich in den „Sonstigen Erläuterungen“ dieses Berichts.

**Konsolidierungskreis**

Seit dem 31. Dezember 2006 sind folgende Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden:

- Die Tochtergesellschaft Berlin Capital Fund GmbH, Berlin, wurde im 1. Quartal veräußert, der Verkauf zum 30. März 2007 vollzogen.
- Ebenso wurde der verbliebene Dotationsbestand am Publikumsfonds FlexBond-Vario-Invest, Berlin, in drei Tranchen an Konzernfremde veräußert.
- Für die Tochtergesellschaft ABT No. 3 Limited, London, wurde im 1. Quartal die Löschung aus dem Handelsregister beantragt, die Gesellschaft nimmt nicht mehr am öffentlichen Wirtschaftsverkehr teil. Die Löschung aus dem Handelsregister wurde am 11. September 2007 vollzogen.
- Die Tochtergesellschaft Rhea CDO 1 PLC, Dublin, wurde liquidiert.
- Die Mario Göhr Grundstücks GmbH, Berlin, wurde rückwirkend zum 1. Januar 2007 auf die GfBI Gesellschaft für Beteiligungen und Immobilien mbH, Berlin, verschmolzen; die Verschmelzung wurde am 3. April 2007 in das Handelsregister eingetragen.
- Der Spezialfonds BB-BG 11-Fonds, Berlin, wurde per 27. Juni 2007 aufgelöst.
- Die BB-ASSET MANAGEMENT Vermögensverwaltung GmbH, Berlin, wurde mit Eintragung am 11. Juli 2007 auf die Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin, verschmolzen.
- Am 22. August 2007 wurden die Anteile der LBB AG und der LBB Holding AG an der BUVI Besitz- und Verwaltungsgesellschaft für Immobilien mbH, Berlin, rechtswirksam an die GfBI Gesellschaft für Beteiligungen und Immobilien mbH, Berlin, verkauft. Gleichzeitig wurde ein Verschmelzungsvertrag geschlossen. Die Verschmelzung und damit das Erlöschen der BUVI Besitz- und Verwaltungsgesellschaft für Immobilien mbH, Berlin, wurde mit der Eintragung in das Handelsregister am 18. September 2007 wirksam.
- Mit Ablauf des 30. September 2007 wurde die Geschäftstätigkeit der PPC Repo Ltd., London, eingestellt.

Seit dem Jahresanfang wurden folgende Gesellschaften neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen:

- Die Zweckgesellschaft Albatros Select Fund, Luxemburg, der Spezialfonds LBB Prisma Unit Trust, Georgetown, sowie der Publikumsfonds ConvertibleBond-INVEST, Berlin, wurden im 2. Quartal 2007 neu aufgelegt.
- Der Publikumsfonds Keppler-Global Value-LBB-INVEST, Berlin, wurde im 3. Quartal aufgelegt.
- Im Rahmen des Tender Option Programms wurden 32 Zweckgesellschaften sowie die Crown Court I LLC, Wilmington, Delaware, im 3. Quartal 2007 neu gegründet und in den Konsolidierungskreis aufgenommen.
- Mit Kaufvertrag vom 16. Mai 2007 hat die LBB AG einen Anteil von 75 % minus einer Aktie an dem Kreditinstitut netbank Aktiengesellschaft, Hamburg (netbank AG) erworben.

Erwerb von Anteilen an der netbank AG

Der wirtschaftliche Übergang der 5.533.232 Aktien (einschließlich Dividendenanspruch) an der netbank AG erfolgte am 31. Dezember 2006 / 1. Januar 2007. Der Vollzug des Vertrags erfolgte am 11. Juli 2007. Gemäß Vertragsbedingungen können seit diesem Zeitpunkt auch die Stimmrechte aus den Aktien geltend gemacht werden. Die Übertragung der Anteile auf die LBB erfolgte zu einem Kaufpreis von 27 Mio. €.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Aktien durch die LBB wurde am 11. Juli 2007 eine Barkapitalerhöhung um 20 Mio. € durch die Hauptversammlung der netbank AG beschlossen. Dies entspricht rund einer Vervierfachung des zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Grundkapitals. Gemäß ihrer Quote hat die LBB einen Betrag von 15 Mio. € übernommen. Die neuen Aktien sind mit einem Gewinnbezugsrecht ab dem 1. Januar 2007 versehen.

Durch den Unternehmenszusammenschluss wurden folgende Vermögenswerte und Schulden erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen:

| in Mio. € | Buchwert nach HGB | Anpassung aufgrund Kauf-preisallokation | Beizulegender Zeitwert nach IFRS |
|---|---|---|---|
| Flüssige Mittel | 12 | 0 | 12 |
| Kurzfristige Forderungen, sonstige Vermögenswerte sowie aktive latente Steuern | 97 | 6 | 103 |
| Finanzanlagen | 405 | -10 | 395 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 0 | 3 | 3 |
| Sachanlagen | 1 | 0 | 1 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen | 504 | -1 | 503 |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen | 0 | 0 | 0 |
| Passive latente Steuern | 0 | 1 | 1 |
| Erworbenes Nettovermögen | 11 | -1 | 10 |

Die Buchwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden nach IFRS unmittelbar vor dem Zusammenschluss konnten, aufgrund der alleinigen Erstellung des Einzelabschlusses der netbank nach den Vorschriften des HGB, nicht ermittelt werden.

Die Aufteilung des Kaufpreises auf die identifizierbaren Vermögensgegenstände und Schulden zu den beizulegenden Zeitwerten erfolgte im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.

Die Ermittlung des Firmenwertes ist in folgender Tabelle dargestellt:

| in Mio. € | 11.7.2007 |
|---|---|
| Kaufpreis | 27 |
| Anschaffungsnebenkosten | 1 |
| **Anschaffungskosten gesamt** | **28** |
| abzgl. zum beizulegenden Zeitwert bewertetes anteiliges Nettovermögen | 7 |
| **Firmenwert** | **21** |

Der Firmenwert spiegelt unsere Erwartungen aus den zusätzlichen Kundenpotenzialen im wachsenden Direktbankgeschäft wider. Der Kaufpreis wurde vollständig mit Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten beglichen.

Die netbank AG hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2007 nach lokaler Rechnungslegung (HGB) ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 0,1 Mio. € sowie einen Zinsüberschuss von 5 Mio. € erzielt. Diese Beträge stehen der LBB AG gemäß ihrer Beteiligungsquote zu und beinhalten keine eventuellen Konsolidierungseffekte. Die Angabe von Umsätzen sowie Gewinnen und Verlusten für den Konzern unter der Annahme, dass der Erwerb zu Beginn der Berichtsperiode stattgefunden hat, ist aufgrund der alleinigen Rechnungslegung der netbank AG nach HGB nicht möglich.

Die netbank AG wurde gemäß IFRS 3.62 zunächst mit vorläufigen Werten im Rahmen der erstmaligen Bilanzierung einbezogen, da die Übernahme der IFRS-Wertansätze aus dem bisherigen Rechnungslegungssystem noch nicht abgeschlossen ist.

Die netbank AG ist mit ihrem gesamten Ergebnis seit dem Erwerbszeitpunkt in Höhe von 356 T€ in dem Konzernabschluss enthalten.

Übriger Konsolidierungskreis

Aus den übrigen Veränderungen des Konsolidierungskreises ergaben sich keine nennenswerten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

## Segmentberichterstattung

| in Mio. EUR | Private Kunden [1] 1.1.-30.9. 2007 | Private Kunden [1] 1.1.-30.9. 2006 [2] | Firmenkunden [1] 1.1.-30.9. 2007 | Firmenkunden [1] 1.1.-30.9. 2006 [2] | Kapitalmarktgeschäft 1.1.-30.9. 2007 | Kapitalmarktgeschäft 1.1.-30.9. 2006 [2] | Immobilienfinanzierung 1.1.-30.9. 2007 | Immobilienfinanzierung 1.1.-30.9. 2006 [2] | Corporate Investments [1] 1.1.-30.9. 2007 | Corporate Investments [1] 1.1.-30.9. 2006 [2] | Sonstiges / Konsolidierung 1.1.-30.9. 2007 | Sonstiges / Konsolidierung 1.1.-30.9. 2006 [2] | KONZERN vor Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.9. 2007 | KONZERN vor Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.9. 2006 [2] | Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.9. 2007 | Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.9. 2006 | KONZERN nach Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.9. 2007 | KONZERN nach Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.9. 2006 [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zinsüberschuss | 257 | 255 | 84 | 101 | 85 | 100 | 205 | 322 | 105 | | -13 | -283 | 618 | 600 | -38 | -58 | 580 | 542 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 26 | 29 | -5 | -8 | -27 | 2 | -20 | 43 | -5 | | -4 | -10 | -30 | 51 | | | -30 | 51 |
| **Zinsüberschuss nach Risikovorsorge** | **231** | **226** | **89** | **109** | **112** | **98** | **225** | **279** | **110** | | **-9** | **-273** | **648** | **549** | **-38** | **-58** | **610** | **491** |
| Provisionsüberschuss | 147 | 150 | 22 | 21 | 41 | 40 | 11 | 8 | 58 | | | -4 | 221 | 273 | | | 221 | 273 |
| Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen | | | | | | 3 | -2 | -2 | | | 1 | | -1 | 1 | | | -1 | 1 |
| Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten [3] | | | | | 19 | 54 | 43 | -82 | | | -23 | 128 | 39 | 100 | | | 39 | 100 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | | 2 | | 15 | 19 | -9 | 7 | 4 | | | 4 | 11 | 30 | 23 | | | 30 | 23 |
| Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen | 3 | 3 | | | 8 | | | | | | | | 11 | 3 | | | 11 | 3 |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis | 6 | 1 | 5 | -7 | 9 | 6 | -10 | -5 | | | 81 | 80 | 91 | 75 | | | 91 | 75 |
| Verwaltungsaufwendungen [4] | 300 | 268 | 68 | 62 | 131 | 133 | 92 | 89 | 121 | | 130 | 113 | 721 | 786 | | | 721 | 786 |
| **Operatives Ergebnis vor Restrukturierung** | **87** | **114** | **48** | **76** | **77** | **59** | **182** | **113** | **47** | | **-76** | **-171** | **318** | **238** | **-38** | **-58** | **280** | **180** |
| Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen | | | | | | | | | | | 1 | 33 | 1 | 33 | | | 1 | 33 |
| **Operatives Ergebnis / Ergebnis vor Steuern** | **87** | **114** | **48** | **76** | **77** | **59** | **182** | **113** | **47** | | **-75** | **-138** | **319** | **271** | **-38** | **-58** | **281** | **213** |
| Segmentvermögen [5] | 3.940 | 3.472 | 5.691 | 5.688 | 64.713 | 65.855 | 49.626 | 48.390 | 2.975 | | 14.328 | 17.032 | 138.298 | 143.412 | | | 138.298 | 143.412 |
| Segmentverbindlichkeiten (ohne Eigenkapital) [5] | 11.217 | 10.220 | 5.579 | 3.916 | 54.244 | 55.494 | 40.420 | 39.155 | 4.999 | | 24.542 | 28.148 | 136.002 | 141.932 | | | 136.002 | 141.932 |
| Risikopositionen KWG (Stichtag) | 2.608 | 2.509 | 4.279 | 4.455 | 20.722 | 16.874 | 15.270 | 15.552 | 2.469 | | 2.950 | 2.344 | 45.829 | 44.203 | | | 45.829 | 44.203 |
| Gebundenes Eigenkapital (Durchschnitt) [6] | 260 | 235 | 283 | 294 | 1.244 | 1.018 | 995 | 979 | 150 | | 448 | 628 | 3.230 | 3.304 | -700 | -1.100 | 2.530 | 2.204 |
| Mitarbeiterkapazitäten (Stichtag) | 2.260 | 2.391 | 637 | 626 | 450 | 439 | 533 | 601 | 930 | | 2.080 | 2.001 | 5.960 | 6.988 | | | 5.960 | 6.988 |
| Eigenkapitalrentabilität [7] | 44,6 % | 64,7 % | 22,6 % | 34,5 % | 8,3 % | 7,7 % | 24,4 % | 15,4 % | 41,8 % | | | | 13,2 % | 10,9 % | 7,2 % | 7,1 % | 14,8 % | 12,9 % |
| Cost-Income-Ratio [8] | 72,6 % | 65,2 % | 61,3 % | 47,7 % | 72,4 % | 68,6 % | 36,2 % | 36,3 % | 74,2 % | | | | 71,5 % | 73,1 % | | | 74,3 % | 77,3 % |

1) Die Ergebnisse der Berliner Bank werden rückwirkend für 2006 unter Corporate Investments ausgewiesen.
2) Vorjahreszahlen angepasst
3) für 2006 rückwirkende Verrechnung des aus der Trennung der strukturierten Emissionen in Host Contract und Embedded Derivative resultierenden Mismatches zwischen Kapitalmarktgeschät und Sonstiges/Konsolidierung
4) für 2006 rückwirkender Ausweis der Aufzinsungsbeträge aus der Dotierung der Rückstellungen für Altersversorgung (Pensionsrückstellungen) im Segment Sonstiges/Konsolidierung
5) Segmentvermögen / -verbindlichkeiten ohne Steuerpositionen (Stichtag per 30.09.)
6) Für den Konzern insgesamt wird unter "gebundenem Eigenkapital" das Kernkapital per 31.12. Vorjahr nach Gewinnfeststellung gem. § 10 KWG inkl. und exkl. der stillen Einlagen ausgewiesen
7) Gesamtjahreskennzahl, gerechnet mit gerundeten Werten in Mio. EUR; Vergütung stille Einlagen gerechnet mit Werten in EUR
8) gerechnet mit gerundeten Werten in Mio. EUR

# Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung (Notes)

## Zinsüberschuss

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006 [1)]<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| **Zinserträge** | | | |
| Zinserträge aus dem Kredit- und Geldmarktgeschäft | 3.101 | 3.156 | -2 |
| Zinserträge aus Finanzanlagen | 1.417 | 949 | 49 |
| Laufende Erträge aus Finanzanlagen | 75 | 64 | 17 |
| Sonstige Zinserträge | 90 | 10 | > 100 |
| **Summe der Zinserträge** | **4.683** | **4.179** | **12** |
| | | | |
| **Zinsaufwendungen** | | | |
| Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten | 4.065 | 3.576 | 14 |
| Zinsaufwendungen für stille Einlagen | 38 | 58 | -34 |
| Laufende Aufwendungen aus Finanzanlagen | 0 | 3 | -100 |
| **Summe der Zinsaufwendungen** | **4.103** | **3.637** | **13** |
| | | | |
| **Zinsüberschuss** | **580** | **542** | **7** |

1) Vorjahreszahlen angepasst

## Risikovorsorge im Kreditgeschäft

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | 336 | 162 | > 100 |
| Aufwendungen aus Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | 306 | 213 | 44 |
| **Gesamt** | **-30** | **51** | **< -100** |

## Provisionsüberschuss

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| **Provisionserträge** | | | |
| Wertpapier- und Emissionsgeschäft | 128 | 136 | -6 |
| Zahlungsverkehr / Kontoführung | 86 | 107 | -20 |
| Kreditgeschäft | 24 | 20 | 20 |
| Kartengeschäft | 53 | 47 | 13 |
| Sonstiges Dienstleistungsgeschäft | 15 | 16 | -6 |
| Sonstige Provisionserträge | 9 | 9 | 0 |
| **Summe der Provisionserträge** | **315** | **335** | **-6** |
| | | | |
| **Provisionsaufwendungen** | | | |
| Wertpapier- und Emissionsgeschäft | 39 | 24 | 62 |
| Zahlungsverkehr / Kontoführung | 5 | 8 | -38 |
| Kreditgeschäft | 4 | 3 | 33 |
| Kartengeschäft | 33 | 17 | 94 |
| Sonstiges Dienstleistungsgeschäft | 10 | 9 | 11 |
| Sonstige Provisionsaufwendungen | 3 | 1 | > 100 |
| **Summe der Provisionsaufwendungen** | **94** | **62** | **52** |
| | | | |
| **Provisionsüberschuss** | **221** | **273** | **-19** |

## Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting)

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006 [1)]<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Ergebnis aus gesicherten Grundgeschäften | -50 | -133 | 62 |
| Ergebnis aus als Sicherungsinstrumente eingesetzten Derivaten | 49 | 134 | -63 |
| **Gesamt** | **-1** | **1** | **< -100** |

1) Vorjahreszahlen angepasst

## Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006 [1)]<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Ergebnis aus Finanzinstrumenten | | | |
| klassifiziert als Handel (Held-for-Trading) | -351 | -203 | -73 |
| designiert zum Fair Value (Fair Value-Option) | 390 | 303 | 29 |
| **Gesamt** | **39** | **100** | **-61** |

1) Vorjahreszahlen angepasst

## Ergebnis aus Finanzanlagen

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006 [1)]<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Ergebnis aus dem Abgang von Finanzanlagen | 33 | 27 | 22 |
| Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen | 48 | 49 | -2 |
| Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen | 15 | 22 | -32 |
| Bewertungsergebnis aus Finanzanlagen | -3 | -4 | 25 |
| Aufwendungen aus Wertminderungen von Finanzanlagen | 3 | 4 | -25 |
| **Gesamt** | **30** | **23** | **30** |

1) Vorjahreszahlen angepasst

## Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006 [1)]<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Ergebnis aus Bewertungsänderungen | 8 | 0 | 0 |
| Laufendes Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen | 3 | 3 | 0 |
| **Gesamt** | **11** | **3** | **> 100** |

1) Vorjahreszahlen angepasst

## Sonstiges betriebliches Ergebnis

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006 [1)]<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Sonstige Steueraufwendungen | -2 | -4 | 50 |
| Ergebnis aus Schuldscheindarlehen | -17 | 4 | < -100 |
| Saldo Übrige betriebliche Erträge und Aufwendungen | 106 | 67 | 58 |
| davon: Saldo Abgänge Sachanlagen | 0 | 27 | -100 |
| davon: Saldo Investment Properties | 3 | -8 | > 100 |
| davon: Umsatzerlöse der Nicht-Kreditinstitute | 24 | 10 | > 100 |
| davon: Entkonsolidierungserfolge | 4 | 6 | -33 |
| davon: IT-Erträge | 8 | 2 | > 100 |
| davon: Saldo Übriges | 67 | 30 | > 100 |
| **Gesamt** | **91** | **75** | **21** |

1) Vorjahreszahlen angepasst

## Verwaltungsaufwendungen

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006 [1)]<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Personalaufwendungen | 386 | 416 | -7 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 46 | 55 | -16 |
| Andere Verwaltungsaufwendungen | 289 | 315 | -8 |
| **Gesamt** | **721** | **786** | **-8** |

1) Vorjahreszahlen angepasst

## Personalaufwendungen

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006 [1)]<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Löhne und Gehälter | 291 | 315 | -8 |
| Soziale Abgaben | 44 | 51 | -14 |
| Aufwendungen für Unterstützung und für Altersversorgung | 51 | 50 | 2 |
| **Gesamt** | **386** | **416** | **-7** |

1) Vorjahreszahlen angepasst

## Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 25 | 34 | -26 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte | 21 | 21 | 0 |
| **Gesamt** | **46** | **55** | **-16** |

## Andere Verwaltungsaufwendungen

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006 [1)]<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Gebäude- und Raumkosten | 50 | 49 | 2 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3 | 3 | 0 |
| IT-Aufwendungen | 120 | 147 | -18 |
| Werbung und Marketing | 19 | 18 | 6 |
| Geschäftsbetriebskosten | 43 | 45 | -4 |
| Beratungen, Prüfungen, Beiträge | 41 | 40 | 2 |
| Personalabhängige Sachkosten | 11 | 9 | 22 |
| Sonstige | 2 | 4 | -50 |
| **Gesamt** | **289** | **315** | **-8** |

1) Vorjahreszahlen angepasst

## Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006 [1)]<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Restrukturierungserträge | 4 | 37 | -89 |
| Restrukturierungsaufwendungen | 3 | 4 | -25 |
| **Gesamt** | **1** | **33** | **-97** |

1) Vorjahreszahlen angepasst

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

| | 1.1. - 30.9.2007<br>Mio. € | 1.1. - 30.9.2006 [1)]<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Tatsächliche Steuern | -10 | 30 | < -100 |
| Latente Steuern | 90 | -40 | > 100 |
| **Gesamt** | **80** | **-10** | **> 100** |

1) Vorjahreszahlen angepasst

# Angaben zur Bilanz (Notes)

## Forderungen an Kreditinstitute

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken | 6 | 7 | -14 |
| Kommunalkredite der Hypothekenbanken | 3.118 | 2.888 | 8 |
| Andere Forderungen | 20.038 | 25.462 | -21 |
| **Gesamt** | **23.162** | **28.357** | **-18** |

## Forderungen an Kunden

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken | 14.328 | 14.885 | -4 |
| Grundpfandrechtlich gesicherte Darlehen | 1.860 | 2.265 | -18 |
| Kommunalkredite der Hypothekenbanken | 9.440 | 10.195 | -7 |
| Kommunalkredite anderer Kreditinstitute | 8.980 | 11.193 | -20 |
| Andere Forderungen | 12.481 | 12.360 | 1 |
| **Gesamt** | **47.089** | **50.898** | **-7** |

## Risikovorsorge im Kreditgeschäft

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Forderungen an Kreditinstitute | 15 | 13 | 15 |
| Forderungen an Kunden | 1.544 | 1.812 | -15 |
| **Gesamt** | **1.559** | **1.825** | **-15** |

## Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Positive Marktwerte aus effektiven Fair Value-Hedges | 382 | 260 | 47 |
| Positive Marktwerte aus effektiven Cashflow-Hedges | 57 | 58 | -2 |
| **Gesamt** | **439** | **318** | **38** |

## Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Handelsaktiva | 11.113 | 11.626 | -4 |
| Zum Zeitwert designierte finanzielle Vermögenswerte (Fair Value-Option) | 2.576 | 3.026 | -15 |
| **Gesamt** | **13.689** | **14.652** | **-7** |

### Handelsaktiva

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 2.971 | 2.620 | 13 |
| Geldmarktpapiere | 12 | 0 | 0 |
| Anleihen und Schuldverschreibungen | 2.959 | 2.620 | 13 |
| Aktien u.a. nicht festverzinsliche Wertpapiere | 1.711 | 1.854 | -8 |
| Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten | 6.431 | 7.152 | -10 |
| **Gesamt** | **11.113** | **11.626** | **-4** |

## Zum Zeitwert designierte finanzielle Vermögenswerte (Fair Value-Option)

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Forderungen an Kunden | 50 | 104 | -52 |
| Finanzanlagen | 2.526 | 2.922 | -14 |
| **Gesamt** | **2.576** | **3.026** | **-15** |

## Finanzanlagen

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 50.230 | 42.739 | 18 |
| Geldmarktpapiere | 1.025 | 356 | > 100 |
| Anleihen und Schuldverschreibungen | 49.205 | 42.383 | 16 |
| von öffentlichen Emittenten | 3.946 | 3.884 | 2 |
| von anderen Emittenten | 45.259 | 38.499 | 18 |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 475 | 512 | -7 |
| Beteiligungen | 171 | 275 | -38 |
| Beteiligungen an Kreditinstituten | 8 | 8 | 0 |
| Beteiligungen an sonstigen Unternehmen | 163 | 267 | -39 |
| Verbundene Unternehmen | 10 | 12 | -17 |
| **Gesamt** | **50.886** | **43.538** | **17** |

## Nach der Equity-Methode bewertete Anteile

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Anteile an Kreditinstituten | 65 | 70 | -7 |
| Anteile an sonstigen Unternehmen | 46 | 4 | > 100 |
| **Gesamt** | **111** | **74** | **50** |

## Immaterielle Vermögenswerte

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Geschäfts- oder Firmenwerte | 591 | 571 | 4 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 68 | 79 | -14 |
| **Gesamt** | **659** | **650** | **1** |

## Sachanlagen

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Grundstücke und Gebäude | 436 | 473 | -8 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 132 | 140 | -6 |
| **Gesamt** | **568** | **613** | **-7** |

## Investment Properties

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Unbebaute Grundstücke | 1 | 1 | 0 |
| Grundstücke und Gebäude | 94 | 82 | 15 |
| **Gesamt** | **95** | **83** | **14** |

## Sonstige Aktiva

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Forderungen aus gestellten Sicherheiten | 1.885 | 2.062 | -9 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 149 | 63 | > 100 |
| Rechnungsabgrenzung | 14 | 12 | 17 |
| Sonstige Steuerforderungen (außer Ertragsteueransprüche) | 2 | 5 | -60 |
| Übrige | 212 | 128 | 66 |
| **Gesamt** | **2.262** | **2.270** | **0** |

## Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Abgangsgruppen

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Grundstücke und Gebäude fremdgenutzt | 8 | 22 | -64 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 43 | 70 | -39 |
| Abgangsgruppen | 0 | 18 | -100 |
| **Gesamt** | **51** | **110** | **-54** |

## Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Hypothekenpfandbriefe der Hypothekenbanken | 254 | 287 | -11 |
| Hypothekenpfandbriefe der anderen Kreditinstitute | 115 | 126 | -9 |
| Öffentliche Pfandbriefe der Hypothekenbanken | 148 | 147 | 1 |
| Öffentliche Pfandbriefe der anderen Kreditinstitute | 1.624 | 1.760 | -8 |
| Andere Verbindlichkeiten | 40.291 | 46.615 | -14 |
| **Gesamt** | **42.432** | **48.935** | **-13** |

## Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Hypothekenpfandbriefe der Hypothekenbanken | 1.602 | 1.608 | 0 |
| Hypothekenpfandbriefe der anderen Kreditinstitute | 180 | 163 | 10 |
| Öffentliche Pfandbriefe der Hypothekenbanken | 2.223 | 1.254 | 77 |
| Öffentliche Pfandbriefe der anderen Kreditinstitute | 1.057 | 1.128 | -6 |
| Spareinlagen | 7.011 | 6.942 | 1 |
| Andere Verbindlichkeiten | 19.359 | 17.272 | 12 |
| **Gesamt** | **31.432** | **28.367** | **11** |

## Verbriefte Verbindlichkeiten

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Begebene Schuldverschreibungen | 32.070 | 32.186 | 0 |
| Hypothekenpfandbriefe | 7.883 | 7.726 | 2 |
| Öffentliche Pfandbriefe | 15.497 | 14.588 | 6 |
| Sonstige Schuldverschreibungen | 8.690 | 9.872 | -12 |
| Sonstige verbriefte Verbindlichkeiten | 431 | 172 | > 100 |
| **Gesamt** | **32.501** | **32.358** | **0** |

Wesentliche, in den drei Quartalen 2007 begebene Emissionen, Rückzahlungen und Rückkäufe von Schuldverschreibungen und Eigenkapitaltiteln sind:

| | **Gattung** | **Währung** | **Nominal** |
|---|---|---|---|
| | | | |
| Emission | Geldmarktpapiere | GBP | 1.875.000.000 |
| | Anleihen | EUR | 6.185.200.000 |
| | | | |
| Rückzahlungen | Geldmarktpapiere | GBP | 2.000.000.000 |
| | Anleihen | EUR | 4.225.560.500 |
| | Anleihen | DEM | 473.445.000 |
| | | | |
| Rückkäufe | keine | | |

Rückkäufe eigener Emissionen sind auch Teil des üblichen Handelsgeschäfts der Bank.

## Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten

| | **30.9.2007** | **31.12.2006** | Veränderung |
|---|---|---|---|
| | **Mio. €** | **Mio. €** | in % |
| Negative Marktwerte aus effektiven Fair Value-Hedges | 599 | 578 | 4 |
| Negative Marktwerte aus effektiven Cashflow-Hedges | 328 | 512 | -36 |
| **Gesamt** | **927** | **1.090** | **-15** |

## Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Verpflichtungen

| | **30.9.2007** | **31.12.2006** | Veränderung |
|---|---|---|---|
| | **Mio. €** | **Mio. €** | in % |
| Handelspassiva | 8.116 | 8.217 | -1 |
| Zum Zeitwert designierte finanzielle Verpflichtungen (Fair Value-Option) | 13.981 | 13.217 | 6 |
| **Gesamt** | **22.097** | **21.434** | **3** |

## Handelspassiva

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten | 7.204 | 7.746 | -7 |
| Sonstige Handelspassiva | 912 | 471 | 94 |
| davon: Lieferverbindlichkeiten aus Wertpapierleerverkäufen | 912 | 471 | 94 |
| **Gesamt** | **8.116** | **8.217** | **-1** |

## Zum Zeitwert designierte finanzielle Verpflichtungen (Fair Value-Option)

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 811 | 390 | > 100 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 886 | 858 | 3 |
| Verbriefte Verbindlichkeiten | 12.108 | 11.787 | 3 |
| Nachrangkapital / Hybridkapital | 176 | 182 | -3 |
| **Gesamt** | **13.981** | **13.217** | **6** |

## Rückstellungen

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Rückstellungen für Pensionen | 822 | 920 | -11 |
| Sonstige Rückstellungen | 410 | 543 | -24 |
| Rückstellungen wegen EU-Maßnahmen | 26 | 32 | -19 |
| Restrukturierungsrückstellungen | 72 | 81 | -11 |
| Rückstellungen für Risiken im Kreditgeschäft | 54 | 74 | -27 |
| Übrige Rückstellungen | 258 | 356 | -28 |
| **Gesamt** | **1.232** | **1.463** | **-16** |

Bei der Bewertung der Pensionsverpflichtungen nach IAS 19 wurden die Entwicklung des Rechnungszinses (auf 5,5 %, Vorjahr: 4,5%), des Rententrends (auf 1,5%, Vorjahr: 1,0%) des Gehaltstrend (auf 3,0 %, Vorjahr: 2,5%) und das vom Bundesrat verabschiedete Gesetz zur Anpassung der Regelaltersgrenze (RVAGAnpG) berücksichtigt.

## Sonstige Passiva

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Verbindlichkeiten aus erhaltenen Sicherheiten | 958 | 821 | 17 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 154 | 177 | -13 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 64 | 117 | -45 |
| Sonstige Steuerverbindlichkeiten (außer Ertragsteuerverpflichtungen) | 3 | 4 | -25 |
| Übrige | 1.074 | 659 | 63 |
| **Gesamt** | **2.253** | **1.778** | **27** |

## Zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppen zugeordnete Verbindlichkeiten

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0 | 8 | -100 |
| **Gesamt** | **0** | **8** | **-100** |

## Nachrangkapital

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 2.428 | 2.628 | -8 |
| Stille Einlagen | 700 | 700 | 0 |
| **Gesamt** | **3.128** | **3.328** | **-6** |

# Sonstige Erläuterungen (Notes)

### Anpassung aufgrund Veränderungen nach IAS 8

Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 sowie den Zwischenabschlüssen zum 31. März und 30. Juni 2007 wurden Anpassungen gemäß IAS 8.42 vorgenommen. Die fortgeführten Anpassungen alter Sachverhalte sowie in den Zwischenbericht zum 30. September 2007 neu aufzunehmende Sachverhalte führten zu folgenden Anpassungen der Vorjahreszahlen zum 30. September 2006:

- Hedge Accounting
  Anpassungen bei der Berechnung der Hedge Adjustments führten zu einer Minderung des Ergebnisses aus Sicherungszusammenhängen um 14 Mio. € und einer Erhöhung des Zinsertrages um 4 Mio. €.
- Fair Value-Ermittlung
  Das Ergebnis aus zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten wurde für eine bestimmte Gruppe von Derivaten um insgesamt 4 Mio. € ergebnismindernd korrigiert.
- Finance Lease-Immobilien
  Anpassungen bei den Finance Lease-Objekten führten zu einer Ergebnisbelastung bei den Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 1 Mio. €, einer Erhöhung der Zinsaufwendungen in Höhe von 3 Mio. €, einer Verbesserung im sonstigen betrieblichen Ergebnis in Höhe von 7 Mio. € sowie einer Belastung des Restrukturierungsergebnisses in Höhe von 2 Mio. €.
- Entkonsolidierung
  Der Entkonsolidierungserfolg aus dem Abgang von Gesellschaften wurde um 10 Mio. € erfolgserhöhend korrigiert. Davon entfallen auf das Ergebnis aus Finanzanlagen 4 Mio. € und auf das sonstige betriebliche Ergebnis 6 Mio. €.
- Mobilienleasing
  Die Berücksichtigung des Finanzierungsaufwands bei der Finanzierung eines Mobilienleasingobjektes führten zu einer Erhöhung des Zinsaufwandes von 1 Mio. €.
- Erfassung von Beteiligungserträgen
  Bei der Eliminierung von konzerninternen Beteiligungserträgen wurden unzutreffend Kundenforderungen gekürzt. Die Anpassung erfolgte ergebnisneutral.
- Personalaufwand
  Aufwand aus der Zuführung zu Pensionsrückstellungen in Höhe von 2 Mio. € wurde unzutreffend zugeordnet. Dadurch wurde der Aufwand für Löhne und Gehälter um diese

Summe zu hoch, der Aufwand für Altersvorsorge zu niedrig ausgewiesen. Der Verwaltungsaufwand (Personalaufwand) insgesamt bleibt unverändert.

- Latente Steuern

  Die oben genannten Ergebnisanpassungen, einschließlich der Folgewirkungen aufgrund der Anpassungen des Vorjahres, führen per Saldo zu einem Aufwand aus latenten Steuern in Höhe von 0,1 Mio. € in der Gewinn- und Verlustrechnung der Vergleichszahl zum 30. September 2006. Zudem ergibt sich bei gleichzeitiger Anwendung weiterentwickelter unterjähriger Ermittlungsverfahren eine ergebnisneutrale Erhöhung von 6 Mio. € in der Neubewertungsrücklage.

Die vorgenannten Anpassungen wirken sich auf die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2006 wie folgt aus (nach Berechnung latenter Steuern auf die Korrekturen):

| **Gewinn- und Verlustrechnung 30. September 2006**<br>Mio. € | **Veröffentlichter Zwischenbericht** | **Anpassung** | **Zwischenbericht nach Anpassung [7]** |
|---|---|---|---|
| Zinserträge [1] | 4.190 | 4 | 4.194 |
| Zinsaufwendungen [3] [6] | 3.548 | 4 | 3.552 |
| Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen [1] [2] | 15 | -14 | 1 |
| Ergebnis aus zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten [2] | 6 | -4 | 2 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen [4] | 19 | 4 | 23 |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis [3] [4] | 62 | 13 | 75 |
| Verwaltungsaufwendungen [3] | 785 | 1 | 786 |
| **Operatives Ergebnis vor Restrukturierung** | **181** | **-1** | **180** |
| Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen [3] | 35 | -2 | 33 |
| **Operatives Ergebnis** | **216** | **-3** | **213** |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag [5] | -10 | 0 | -10 |
| **Konzernüberschuss** | **226** | **-3** | **223** |
| Einstellung in die Gewinnrücklagen | | **3** | |

1) aus Sachverhalt Hedge Accounting
2) aus Sachverhalt Fair Value-Ermittlung
3) aus Sachverhalt Finance Lease-Immobilien
4) aus Entkonsolidierung
5) latente Steuern
6) aus Mobilienleasing
7) ohne Berücksichtigung der in den Grundlagen der Berichterstattung dargestellten Ausweisänderung bzgl. handelsinduzierte Zinsen (- 98 Mio. €) und Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen (3 Mio. €)

Aufgrund der obigen Sachverhalte haben sich die Neubewertungsrücklage um 48 Mio. € erhöht und die Gewinnrücklagen um 14 Mio. € reduziert.

## Eventualverbindlichkeiten, Eventualforderungen und andere Verpflichtungen

| | 30.9.2007<br>Mio. € | 31.12.2006<br>Mio. € | Veränderung<br>in % |
|---|---|---|---|
| Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | 1.034 | 1.402 | -26 |
| Kreditbürgschaften | 544 | 868 | -37 |
| Akkreditive | 55 | 41 | 34 |
| Sonstige Bürgschaften | 435 | 493 | -12 |
| Unwiderrufliche Kreditzusagen (Buchkredite, Avalkredite, Kommunal-/Hypothekendarlehen, Sonstige unwiderrufliche Kreditzusagen) | 3.726 | 4.606 | -19 |
| Sonstige Eventualverbindlichkeiten (Schecks, Wechsel) | 64 | 29 | > 100 |
| **Gesamt** | **4.824** | **6.037** | **-20** |

## Ereignisse nach dem 30. September 2007

Das ursprüngliche Ergebnisziel für das Geschäftsjahr mit einem operativen Ergebnis in Höhe von mindestens 283 Mio. € hat die Bank im 3. Quartal nahezu erreicht. Vor diesem Hintergrund ergab sich auch für den Zeitraum nach dem 30. September 2007 ein zufriedenstellender Geschäftsverlauf.

Die Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe hat in ihrer Rolle als neuer Haupteigentümer der Landesbank Berlin Holding AG, Berlin, den Minderheitsaktionären im August ein Übernahmeangebot für ihre Aktien unterbreitet. Diese Offerte hat die Mehrheit der Aktionäre angenommen. Mit Ablauf der Frist am 1. November dieses Jahres beträgt der Anteil unseres Haupteigentümers nunmehr insgesamt 98,64 %.

# Organe der Landesbank Berlin Holding AG

## Vorstand

Hans-Jörg Vetter
Vorsitzender

Dr. Thomas Veit

## Aufsichtsrat

Heinrich Haasis
seit 1. September 2007
Vorsitzender (seit 13. September 2007)
Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes

Dr. h. c. Klaus G. Adam
bis 31. August 2007
Vorsitzender
Wirtschaftsprüfer

Bärbel Wulff *)
Stellv. Vorsitzende (Vorsitzende vom 1. bis 13. September 2007)
Vorsitzende des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Dr. h. c. Axel Berger
bis 31. August 2007
Vizepräsident DPR Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung e.V. Berlin
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Dietmar P. Binkowska
seit 1. September 2007
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn

Gregor Böhmer
seit 1. September 2007
Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen

Dagmar Brose *)
Referentin Finanzen der Landesbank Berlin AG

Thomas Dobkowitz
bis 31. August 2007
Unternehmensberater

Hans Jörg Duppré
seit 1. September 2007
Landrat des Landkreises Südwestpfalz

Dr. Michael Endres
bis 31. August 2007
ehem. Mitglied des Vorstands der Deutsche Bank AG,
Vorsitzender des Vorstands der Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Christina Förster *)
Fachsekretärin für Finanzdienstleistungen der ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg

Dr. Thomas Guth
bis 31. August 2007
Vorsitzender der Geschäftsführung der SALOMON OPPENHEIM GmbH

Sascha Händler *)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Jürgen Hilse
seit 1. September 2007
Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Göppingen

Claus Friedrich Holtmann
seit 1. September 2007
Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes

Michael Jänichen *)
Bereichsleiter Firmenkunden und Leiter Landesbank Berlin AG Niederlassung Luxemburg

Daniel Kasteel *)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Thomas Mang
seit 1. September 2007
Präsident des Sparkassenverbandes Niedersachsen

Astrid Maurer *)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG;
Frauenbeauftragte der Landesbank Berlin AG

Dr. Hannes Rehm
bis 31. August 2007
Vorsitzender des Vorstands der Norddeutsche Landesbank Girozentrale

Andreas Rohde *)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Senator Dr. Thilo Sarrazin
bis 31. August 2007
Senator für Finanzen des Landes Berlin

Peter Schneider
seit 1. September 2007
Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg

Friedrich Schubring-Giese
seit 1. September 2007
Vorstandsvorsitzender der Versicherungskammer Bayern

Dr. Heinz-Gerd Stein
bis 31. August 2007
ehem. Mitglied des Vorstands der ThyssenKrupp AG

Joachim Tonndorf *)
ehem. Fachsekretär Finanzdienstleistungen der ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg

Dr. Harald Vogelsang
seit 1. September 2007
Vorstandssprecher der Hamburger Sparkasse AG

Frank Wolf *)
Fachbereichsleiter Finanzdienstleistungen der ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg

Senator Harald Wolf
bis 31. August 2007
Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen des Landes Berlin

Bernd Wrede
bis 31. August 2007
ehem. Vorsitzender des Vorstands der Hapag-Lloyd AG

*) Arbeitnehmervertreter

## Geschäftsgang und Aussichten

Die Landesbank Berlin Holding AG hat im Geschäftsjahr 2007 ihr Wachstum fortgesetzt. Trotz der gerade im dritten Quartal weltweit sehr angespannten Situation an den Finanzmärkten konnte die Landesbank ihre Ertragslage in den ersten neun Monaten verbessern. Die Zahl der Kunden in wesentlichen Produktsegmenten wurde erneut gesteigert. Der Zinsüberschuss stieg, die Verwaltungsaufwendungen wurden weiter gesenkt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg das Ergebnis vor Steuern um 32 Prozent auf 281 Mio. Euro.

Die Neugeschäftsentwicklung verlief in allen Geschäftsfeldern erfreulich: So konnte die zum Konzern gehörende Berliner Sparkasse in den letzten zwölf Monaten beispielsweise 8.800 Kunden mit Privatgirokonto hinzugewinnen. Die Anzahl der ausgegebenen Kreditkarten stieg um fast 300.000. Damit ist die LBB weiterhin größte Kreditkartenemittentin Deutschlands. Im Bereich Immobilienfinanzierungen wurde das kontrahierte Neugeschäft gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 82 Prozent von 2,3 auf 4,2 Mrd. Euro erhöht. Die von der Landesbank Berlin emittierten Zertifikate werden weiterhin gut aufgenommen – der im Gesamtjahr 2006 erzielte Bruttoabsatz konnte bereits nach neun Monaten dieses Jahres übertroffen werden. Gemessen am Börsenumsatz von Zertifikaten belegt die Landesbank Berlin den ersten Platz unter den deutschen Landesbanken.

**Wichtige Komponenten der Ertragsentwicklung nach neun Monaten:**
Der Zinsüberschuss lag in den ersten neun Monaten 2007 mit 580 Mio. Euro (30.9.2006: 542 Mio. Euro) um 7 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahresniveau, wobei im Vorjahreswert die Berliner Bank noch enthalten war.

Für die Risikovorsorge im Kreditgeschäft wurden 306 Mio. Euro neu gebildet. Dem stehen gemäß IFRS-Regularien Auflösungen in Höhe von 336 Mio. Euro gegenüber. Dadurch wurde in dieser Position ein Erfolg in Höhe von 30 Mio. Euro ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahreswert ist das eine Veränderung von 81 Mio. Euro. Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge hat sich entsprechend verbessert und erreichte 610 Mio. Euro (30.9.2006: 491 Mio. Euro).

Der Provisionsüberschuss verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um 19 Prozent auf 221 Mio. Euro (30.9.2006: 273 Mio. Euro). Dies ist ausschließlich darauf zurückzuführen, dass die im Vorjahr enthaltenen Provisionen der Berliner Bank weggefallen sind. Ohne diesen Effekt wäre trotz erhöhter Akquisitionsaufwendungen im Kreditkartengeschäft eine positive Entwicklung zu verzeichnen.

Das Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten wird mit 39 Mio. Euro (30.9.2006: 100 Mio. Euro) ausgewiesen.

Das Ergebnis aus Finanzanlagen stieg auf 30 Mio. Euro (30.9.2006: 23 Mio. Euro).

Das Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen erhöhte sich auf 11 Mio. Euro (30.9.2006: 3 Mio. Euro).

Das sonstige betriebliche Ergebnis hat sich auf 91 Mio. Euro erhöht (30.9.2006: 75 Mio. Euro). Wesentliche positive Effekte waren erhöhte Umsatzerlöse der Servicegesellschaften und Ergebnisse aus den Investment Properties.

Die Verwaltungsaufwendungen konnten mit 721 Mio. Euro unter dem Vorjahresniveau gehalten werden (30.9.2006: 786 Mio. Euro). Auch hier macht sich im Wesentlichen der Abgang der Berliner Bank bemerkbar.

Insgesamt erzielte der Konzern ein operatives Ergebnis (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 281 Mio. Euro (30.9.2006: 213 Mio. Euro).

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 80 Mio. Euro (30.9.2006: minus 10 Mio. Euro) enthalten einen Ertragsausweis aus den tatsächlichen Steuern in Höhe von 10 Mio. Euro (laufender Steueraufwand für das Geschäftsjahr von 33 Mio. Euro; Steuererstattungen für Vorjahre von 43 Mio. Euro) sowie Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von 90 Mio. Euro.

Dadurch ergibt sich ein Ergebnis nach Steuern, das mit 201 Mio. Euro unter dem vergleichbaren Vorjahreswert liegt (30.9.2006: 223 Mio. Euro).

**Ausblick**
Das ursprüngliche Ergebnisziel für das Gesamtjahr mit einem operativen Ergebnis in Höhe von mindestens 283 Millionen Euro hat die Bank im dritten Quartal bereits nahezu erreicht.

Berlin, im November 2007

Landesbank Berlin AG